



Teil 1: Ein mystischer Ansatz

Stand 02.04.2025

[Zum Vorwort](#)

Ein Entwurf für einen mystischen Ansatz: Integration interreligiöser Perspektiven und Praxis

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in die Mystik und versucht, christliche Mystik mit der östlichen, insbesondere der buddhistischen Mystik, in Verbindung zu bringen.

Die mystische Lehre von Sun Myung Moon – einem koreanischen Geistlichen, der in beiden Traditionen verwurzelt war – dient dabei als wertvoller Orientierungspunkt.

Besonderen Wert lege ich auf den Bezug zur realen menschlichen Erfahrung und Praxis der verschiedenen Traditionen.

Die mystische Praxis und die daraus entstehenden Erfahrungen sind oft unmittelbarer und greifbarer als theoretische Überlegungen oder theologische Konzepte. Dadurch birgt die Mystik ein großes Potenzial für interreligiöses Verständnis.

Meine Ausführungen erheben keinen Anspruch auf absolute Wahrheit. Sie sind lediglich ein Entwurf und ein erster Schritt in dieser interreligiösen Betrachtung.

Mein zentrales Anliegen ist es, hinter die Begriffe zu blicken, damit wir uns öffnen, voneinander lernen und sowohl unseren eigenen Weg als auch unsere mystische Praxis weiterentwickeln können.

Wenn ihr in die Geistige Welt geht, dann erkennt ihr, dass Konfuzius und Jesus Freunde sind. Buddha und Mohammed sind Freunde. Berühmte Heilige des Christentums und bedeutende Mönche des Buddhismus sind Freunde. Ein Vorhang ist das Einzige zwischen ihnen; sie gehören alle zum Stamm Gottes. Dieser Vorhang muss weit geöffnet werden.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Cheong Seong Gyeong](#)

Buch 5 2.1. S 996

Zitat im Kontext

[Berühmte Heilige des Christentums und bedeutende Mönche des Buddhismus sind Freunde](#)

Perspektivenwechsel zwischen Wahrheitssuche und mystischer Erfahrung

Dieses Buch richtet sich insbesondere an religiöse Menschen, die sich bisher wenig mit

Mystik beschäftigt haben.

Daher betone ich an einigen Stellen den Unterschied zwischen einem glaubensbasierten Zugang, der vorwiegend auf Wahrheit fokussiert ist, und dem mystischen Zugang. Beides hat seinen Platz und Wert.

Indem ich hervorhebe, was die Mystik von traditionellen Glaubenspraktiken unterscheidet, könnte es den Eindruck erwecken, dass Letztere als weniger tiefgehend erscheinen.

Möglicherweise fühlt sich dadurch jemand in seinen religiösen Überzeugungen verletzt. Das ist keinesfalls meine Absicht. Sollte dies dennoch der Fall sein, bitte ich um Entschuldigung.

Die folgenden Ausführungen sind mit höchstem Respekt für gläubige Menschen aller Traditionen verfasst.

Autor

[Thomas Schuh](#)

Source URL: <https://baum-des-lebens.org/der-innere-weg/mystischer-ansatz>